

Der Insel-Bote vom 27.09.2018

Mittelbrücke: Neubaupläne werden konkret



[Wyk](#) Bürgermeister Uli Hess und Hafenbetriebs-Chef Ulrich Koch waren bei der Investitionsbank des Landes Schleswig-Holstein, um dort Fördermittel für einen Neubau der Mittelbrücke zu beantragen. „Dieser Tag war für das Projekt entscheidend, denn ohne eine Förderung ist ein Neubau nicht möglich“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Bürgermeisters.

Uli Hess zeigt sich optimistisch, das Land von den Plänen für die neue Mittelbrücke überzeugt zu haben. Diese sehen vor, die bisherige Brücke komplett neu aufzubauen, zu verlängern und attraktiver zu gestalten (wir berichteten). Dass die Brücke erneuert soll, wurde bereits vor einem Jahr einstimmig in der Stadtvertretung beschlossen.

Da im kommenden Jahr das Seebad-Jubiläum stattfindet, wird der Neubau laut Hess erst danach, frühestens Ende 2019 oder Anfang 2020, starten. „Ich rechne mit etwa einem Jahr Bauzeit“, sagt Ulrich Koch. Die Kosten für den Neubau beziffert er mit 4,5 Millionen Euro. „Da wir auch die Barrierefreiheit bei der neuen Brücke berücksichtigen, gehe ich von einer Förderung von mindestens 60 Prozent der Baukosten aus“, so Koch. *ib*